

Zeiteinteilung

Vielseitigkeitsturnier der Pferdefreunde Sulzthal am 25./26.07.2009

Samstag, 25.07.2009

P-Nr.	Zeit	Prüfung	N	SF	Richter	Aufsicht
5	10.00	Vielseitigkeit Kl. E, All-in-One	22	U	alle Richter	Neu
		Dressuraufg. VE1, Start ca. alle 8 Min.				
7	13.30	Geländepferdeprüfung Kl. A	15	Q	Mo, Wa	Li
2	14.30	Stil-Geländeritt Kl. A	39	T	Li, Wa	Mo

Sonntag, 26.07.2009

P-Nr.	Zeit	Prüfung	N	SF	Richter	Aufsicht
1	08.00	Vielseitigkeit Kl. A, All- in-One Dressuraufg. VA 3, 1. Abt. RLP 0-15 Start ca. alle 10 Min.	26	J	alle Richter	Li
4	11.45	Gelände Reiter WB	18	A	Li, Neu	Mo
3	13.00	Stil-Geländeritt Kl. E	29	A	Mo, Neu	Li
1	14.30	Vielseitigkeit Kl. A All-in-One, 2. Abt. ab RLP 16	27	J	alle Richter	Neu

Prüfung Nr. 6, Hunterklasse 90 Gelände fällt wegen zu geringem Nennungsergebnis aus.

Richter: Mo - Gerhard Moser, Li - Heinrich Liegl, Neu - Bernd Neumann

Wa - Peter Wagner (LK-Beauftragter)

Meldeschluss Prfg. Nr. 5 Fr, 24.07.09, tel. Meldung von 17.00 - 19.00 Uhr
und Sa, 25.07.09 von 7.00 – 08.00 Uhr

Prfg. Nr. 1 Sa, 25.07.09 bis 17.00 Uhr !

Die Startzeiten für Prfg. Nr. 1 können am Sa, 25.07.09 zwischen

18.00 und 19.00 Uhr oder am So, 26.07.09 ab 07.30 Uhr erfragt werden.

Für alle anderen Prüfungen Meldeschluss jeweils 90 Min. vor
Prüfungsbeginn!

Meldestelle erreichbar unter 09704 15 77 oder 0151 173 52 169.

Hinweise:

Die Anfahrt zum Turnierplatz ist ab Euerdorf, die Zufahrt zum Reitstall per Einbahnstraße ausgeschildert. Der Freiwilligen Feuerwehr Sulzthal ist bei der Einweisung zum Parkplatz Hänger / Transporter unbedingt Folge zu leisten.

Vom Abreiteplatz zum Start wird rechtzeitig aufgerufen.

Rückennummern (Prfg. 1,5) sind gegen Kautions von 20,- Euro an der Meldestelle abzuholen.

Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an die Prüfung zu Fuß statt.

Hunde sind unbedingt an der Leine zu führen.

Im gesamten Reitgelände besteht absolutes Rauchverbot.

Pferdepässe sind grundsätzlich mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

All-in-One Prüfungen

Die Dressuraufgabe kann auswendig oder mit eigenem Vorleser geritten werden.

Die Dressur sollte in voller Geländeausrüstung von Reiter und Pferd geritten werden.

D. h. das Mitführen der Springgerte ebenso wie Gamaschen, Martingal oder Vorderzeug sind erlaubt. Der Reiter trägt von Beginn der Prüfung an Helm, Sicherheitsweste, Sporen und geländegerechte Reitkleidung.

Der Start zum Springparcour erfolgt unmittelbar, max. jedoch 60 Sekunden nach gerittener Dressuraufgabe.

Ziel Parcours ist gleichzeitig Start zum jeweiligen Geländeritt.